

Das Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen

Bildung ist Gemeinschaftsaufgabe

Lokale Bildungslandschaften benötigen effiziente Strukturen und eine kluge Zusammenarbeit aller Akteure vor Ort, die im Bildungssektor aktiv sind. Dafür sind systematische Kooperationen vor Ort zwischen kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie den Ländern wesentlich. Stiftungen können in dieser Konstellation eine wichtige Rolle spielen.

Um sie bei ihrer Aufgabe auf lokaler Ebene zu unterstützen, haben Stiftungen beschlossen, das **Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen** zu initiieren und die Entwicklung durch eine Koordinierungsstelle zu fördern.

Das **Netzwerk Stiftungen und Bildung** folgt der Zielsetzung, bundesweit Wegweiser für zivilgesellschaftliches Engagement zu sein, Bildungsallianzen zu fördern und Stiftungen in ihrer Bildungsarbeit zu unterstützen. Das Netzwerk setzt dabei auf Kooperation von Bildungsakteuren und Wirkung auf lokaler Ebene.

Die **Kraft des Netzwerkes** entsteht aus dem Engagement seiner Teilhaber. Stiftungen und zivilgesellschaftliche Akteure können Teilhaber im Netzwerk, können Netties sein. Auch Ihre Stiftung kann durch ihre Teilhabe das Netzwerk stärken. Je mehr Netties dabei sind, umso wirkungsvoller ist das Netzwerk.

Verbindliche **Leitlinien**, die unseren Grundsätzen wie Kooperationswillen, Transparenz, Qualifizierung und Wissenstransfer entsprechen, bringen uns unseren Zielsetzungen näher. Jeder, der an dem Netzwerk Stiftungen und Bildung beteiligt sein will, stimmt als Zeichen seiner Bereitschaft sich einzubringen diesen Leitlinien zu.

Unsere Leitlinien

- Wir wollen unser Wissen und unsere Informationen miteinander austauschen.
- Wir wollen kooperieren und Synergien schaffen.
- Wir wollen systematischer in unserer Arbeit und bei der Vernetzung vorgehen.
- Wir wollen uns und andere qualifizieren.
- Wir wollen uns stärker in bildungspolitische Debatten einbringen und gehört werden.

Unsere grundlegenden Zielsetzungen

- Förderung der Transparenz im Bildungssektor
- Förderung und Unterstützung von Kooperationsstrukturen
- Identifikation und Förderung von Innovationen
- Austausch und Vereinbarung von Qualitätsstandards und Evaluation
- Repräsentation der Stiftungen im Bildungssektors gegenüber Bund, Ländern und Kommunen

Förderpartner

Aktuell unterstützen 15 Förderpartner das Netzwerk Stiftungen und Bildung und seine Koordinierungsstelle in besonderer Weise:

Alfred Toepfer Stiftung, Bertelsmann Stiftung, Deutsche Telekom Stiftung, Dieter Schwarz Stiftung, Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung, HERMANN GUTMANN STIFTUNG, Possehl-Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Software AG-Stiftung, Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw), Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück, Stiftung Mercator, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Kooperation für Kooperationen



Stiftungen für Bildung

Die Koordinierungsstelle des Netzwerkes Stiftungen und Bildung

Die Koordinierungsstelle des Netzwerkes Stiftungen und Bildung hat im Mai 2015 ihre Arbeit aufgenommen. Sie fördert und unterstützt Prozesse, um Kooperation zu ermöglichen, zu stärken und zu verstetigen. Sie tut dies lokal, auf Länderebene und bundesweit. Dafür entwickelt sie geeignete Kommunikationsformate und setzt sie um.

Kontakt

Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen

Sabine Süß

Leiterin der Koordinierungsstelle

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

Telefon (030) 89 79 47-80 | Fax -81

sabine.suess@stiftungen.org

www.netzwerk-stiftungen-bildung.de